

Ueber *Carabus* (*Megodontus*) *Deubeli* Reitt.

Von Dr. E. Kraatz in Berlin.

Die Mittheilung des Herrn Grunack (Societas entomol. 1897, pag. 114), dass „einer mit stark gekörntem Halsschild auftretenden Abweichung des *Carabus planicollis* Küst. von Reitter die Bezeichnung var. *Deubeli* beigelegt sei“, ist eine völlig irriige. *Carabus Deubeli*, dessen typisches Exemplar ich zu vergleichen Gelegenheit hatte, ist wie die Beschreibung sagt eine sehr auffällige Art, welche in der Sculptur der Flügeldecken „gar keine Aehnlichkeit mit *planicollis* zeigt“; nach Reitter erinnert sie „einigermassen an jene des *azurescens* oder *piceus*“.

Da auch die Bildung des Halsschildes eine von der des *planicollis* recht verschiedene erscheint (er ist breiter, flacher, nach hinten nicht merklich verengt, wie bei *planicollis*) begreife ich eigentlich nicht recht, weshalb Reitter den Käfer mit *planicollis* verwandt genannt hat; auch die Bildung des Penis, welche Reitter gar nicht erwähnt, scheint mir der des *violaceus* verwandt. Hoffentlich holt der Deubel bald mehrere Exemplare!

Nachschrift.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Ich verglich den *C. Deubeli* mit *planicollis*, weil er sich nach meiner Caraben-Tabelle dicht an *planicollis* angliedert und trotz seiner abweichenden Form, mit diesem zunächst verwandt ist; er ist ja übrigens auch als *planicollis* von Deubel abgegeben worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Wiener Entomologische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber Carabus \(Megodontus\) Deubeli REITT. 283](#)